

Hs. 2, 71^b VON DEM GRILLEN VND DER EMEYSS.

- Ez gyeng ein grille vnd ein ameyß
 Vff ein acker, da ez waz heiß
 Vnd daz korn waz abe gesnyeten.
 5 Sye teten peyde nach irem sieten.
 Der grille frœlich sang vnd sprang,
 Dye ameyß mit dem korn ranck,
 Hs. 2, 71^c Biz daz sie alz vil jn getrueck,
 Daz sye den wynter hett genueg.
 10 Da der grille nicht zue essen vant,
 Da gieng er zue der ameissen zue hant,
 Da sye bei irem korn saß.
 Er bat sie, daz sie ym gebe etwaz.
 Sye sprach: daz due den summer hast jn getragen,
 15 Daz saltu diesen wynter nagen.
 Dem grillen waz geseit genueg.
 Er gyeng hin weck an hoehen muet.
 Daz geschicht leider vil,
 Daz manger nit arbeiten wil
 20 Vmb guet vnd vmb ere.
 Er wenet haben genueg ymmer mere.
 Vnd so ym abe geit sein guet,
 So wirt er also vngemuert,
 Daz ym nach frembden guet
 25 Mueß werden sere belangen.
 Dar vmb er leicht wirt erhangen.
 24. ? Daz in nach fremdem guet mueß belangen.